



Beiratsfraktion Walle

Verkehrsentwicklungsplan 2025

Der Stadtteilbeirat Walle möge beschließen:

Der Beirat Walle nimmt den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2025 zur Kenntnis und sieht in dem vorgelegten Handlungskonzept eine tragfähige Planungsgrundlage für den Stadtteil Walle im Kontext des Bremer Westens und der Verkehrsentwicklung in der Stadtgemeinde Bremen.

Hinsichtlich der im Handlungskonzept aufgenommenen Projekte für den Stadtteil Walle nimmt der Beirat wie folgt Stellung:

1. Der Beirat begrüßt, dass der Rückbau des Osterfeuerberger Rings (BS 13) verbindlich in den VEP 2025 aufgenommen wurde und geht davon aus, dass für diese Maßnahme die Finanzierung sichergestellt wird, die Planungsarbeiten definitiv noch im Jahr 2014 beginnen und innerhalb der 1. Realisierungsperiode das Gesamtprojekt abgeschlossen ist.
2. Der Beirat Walle erwartet, dass die Optimierung B 6/ Fly Over (A.14a) in die I. Periode aufgenommen wird und nicht erst in der II. Periode zu Zuge kommt. Die Zufahrts- und Entflechtungsmöglichkeiten müssen wegen der aktuellen Belastung kurzfristig erfolgen und nicht erst dann, wenn der Ringschluss A 281 in 2020 abgeschlossen ist und sich die Verkehre B 6/Fly Over reduzieren.
3. Der Beirat geht davon aus, dass die Umgestaltung der Hansestraße (F.22) ebenfalls umgehend finanziell sichergestellt und – wie angekündigt – spätestens bis Ende der 2. Realisierungsperiode fertiggestellt wird. Hierbei legt der Beirat Wert darauf, dass die Umgestaltung auch Wirkung im Rahmen des gesamten Verkehrskonzeptes für den Stadtteil Walle zeigt insbesondere im Hinblick auf Lärminderung im Straßennetz des Stadtteils.
4. Der Beirat begrüßt die Einplanung eines Fährbetriebs Waterfront-Woltmershausen-Walle/Überseestadt (E.8a). Der Beirat fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und den Wirtschaftssenator auf, die Bemühungen zur Umsetzung dieser Maßnahme über den sogenannten Finanzierungspfad I hinaus zu erweitern und eine Verstetigung eines Fährverkehrs im Rahmen des Bremer ÖPNV-Netzes auch unter erschwerten finanziellen Rahmenbedingungen ggf. in einer späteren Realisierungsperiode sicherzustellen.
5. Für den Beirat Walle ist die Umgestaltung und Verbesserung der „Zugangsbereiche“/Schnittstellen an Waller Heerstraße, Hans-Böckler-Straße und Landwehrstraße (F.22c) spätestens bis zum Ende der 2. Realisierungsperiode von großer Bedeutung. Der Beirat geht davon aus, dass dies in enger Abstimmung mit dem Innenstadtkonzept Bremen 2025 geschieht. Hinsichtlich der Landwehrstraße erwartet der Beirat Planungssicherheit für den Fort-

bestand des Stadions am Panzenberg, weil dies für die Verkehrssituation im Zusammenhang mit den Sportstätten von Belang ist.

6. Auf der Regionalkonferenz am 11.06.2014 ist dargestellt worden, dass im Busnetz 2020 Änderungen für den Bereich Walle geplant sind. So soll die Buslinie 20, die derzeit auch das Gewerbegebiet Bayernstraße bedient, durch die Buslinie 28 ersetzt werden. Im Zusammenhang mit der Änderung erwartet der Beirat Walle, dass die Holsteiner Straße komplett aus der Streckenführung herausgenommen wird, um endlich im nördlichen Bereich des Ortsteils Osterfeuerberg die notwendigen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchführen zu können.

Bremen, den 02. Juli 2014

Wolfgang Golinski, Gerald Wagner und Fraktion